

12.12.2023

# Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zu dem „**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**“

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)  
Drucksache 18/7166 (Beschlussdrucksache nach der 2. Lesung)

Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 18/7200

## 3. Lesung

hier:

**Kapitel 20 020**  
**Titel 461 11**

**Allgemeine Bewilligungen**  
**Zur Verstärkung der Ansätze für die Personalausgaben bei Titeln der Obergruppe 42 in den Einzelplänen sowie nach Maßgabe der Vermerke Nr. 6-8 zur Verstärkung der Ansätze für Zuschüsse an Landesbetriebe, Hochschulen und Universitätsklinken**

Senkung des Baransatzes

**HH 2024**  
von 3.107.000.000 Euro  
um 450.000.000 Euro  
auf 2.657.000.000 Euro

**Ansatz lt. HH 2023**  
1.363.000.000 Euro

**Begründung**

Dieser Titel ist in den letzten Jahren nie in Anspruch genommen worden, sondern immer in die Globale Minderausgabe geflossen.

Daher scheint eine moderate Absenkung des Ansatzes sachgerecht, selbst wenn für 2024 ein höhere Besoldung für Beamtinnen und Beamten sowie Angestellte zu erwarten ist.

Jochen Ott  
Ina Blumenthal  
Christian Dahm  
Alexander Baer

und Fraktion